



# Schulwegplan

Praxis-VS der PH Steiermark,  
Graz

[schulwegplan.at](http://schulwegplan.at)

Stand: Oktober 2025

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter [auva.at/sicherlernen](http://auva.at/sicherlernen).



**Disclaimer:** Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KFV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KFV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.  
**Fotos:** AUVA und KFV  
**Medieninhaber:** Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Wienerbergstraße 11, 1100 Wien  
**Hersteller:** Kuratorium für Verkehrssicherheit, Schleiergasse 18, 1100 Wien  
**Verlags- und Herstellungsort:** Wien

## Vorwort

Vorliegender Schulwegplan entstand in Kooperation der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt), des KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), der Schulleitung und der Stadt Graz.

### Der erste Weg in die Selbstständigkeit!

Der Schulweg ist viel mehr als nur eine Strecke, die zurückgelegt werden muss. Er ist der erste Weg in die mobile Selbstständigkeit – Entdeckungsreise, Abenteuer und Gemeinschaftsprojekt zugleich. Ein erster Lehrpfad für eine sichere und selbstbewusste Mobilität im Alltag der Stadt. Die Schulwegpläne helfen dabei, diese ersten Erfahrungen sicher zu gestalten, Gefahrenstellen zu erkennen und zu meiden. Wir hoffen, dass dies für Eltern und Kinder gleichsam Motivation und Hilfe ist, den Schulweg als Bereicherung zu sehen und mit Freude zu meistern.

Ihre Stadt Graz

## Schulwegplan

Liebe Eltern! Der Schulweg ist oft der erste Weg, den Kinder alleine zu Fuß zurücklegen. Das macht nicht nur Spaß und ist gesund, sondern reduziert auch die Pkw-Fahrten im Schulumfeld.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Ihr Kind sicher in die Schule und nach Hause kommt. Eine Maßnahme zur Erhöhung der Schulwegsicherheit ist dieser Schulwegplan, der sichere Fußwege zur Volksschule zeigt und Sie beim Schulwegtraining mit Ihrem Kind unterstützen soll. Sollte doch einmal etwas passieren: Schulkinder sind bei der AUVA beitragsfrei unfallversichert. Bei einem Unfall Ihres Kindes auf dem Weg zur Schule bzw. auf dem Weg von der Schule nach Hause – egal, ob der Weg zu Fuß, mit dem Bus, mit dem Roller oder anderen Verkehrsmitteln zurückgelegt wurde – informieren Sie bitte die Schulleitung darüber. Diese wird die Unfallmeldung an uns vornehmen.

Ihre AUVA

## Volksschule

Die Praxisvolksschule der PH Steiermark liegt am Hasnerplatz in Graz. Hier gilt Tempo 30, ebenso wie auf den meisten umliegenden Straßen im näheren Schulumfeld. Ein Großteil der Kinder erreicht die Schule zu Fuß, mit dem Tretroller, mit dem Fahrrad oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Da dennoch rund ein Viertel der Kinder mit dem Auto gefahren wird, ist morgens zu Schulbeginn ein höheres Verkehrsaufkommen im näheren Schulumfeld gegeben.



**Liebe Eltern,** bitte vermeiden Sie es, vor der Schule auf der Straße zu halten oder zu parken! Achten Sie beim Ausparken aus den Schrägparkplätzen besonders auf Kinder und Radfahrer:innen, welche im Bereich vor der Schule gegen die Einbahn fahren dürfen! Durch diese einfachen Maßnahmen können Sie einen großen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit rund um die Schule leisten.

## AUVA-Schulwegtipps

### Gemeinsam bewegt aktiv

Gehen Sie so viel wie möglich mit Ihrem Kind zu Fuß! Zeigen und erklären Sie ihm, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Nur durch viel Routine erlangt Ihr Kind Sicherheit.



### Seien Sie Vorbild!

Kinder lernen durch Beobachtung und Nachahmung. Queren Sie nur bei grünem Ampellicht, so verinnerlichen bereits die Kleinsten das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

### Gute Sicht für alle

Wählen Sie gut überschaubare Überquerungsstellen, an denen gute Sicht für alle besteht. Ihr Kind muss die Lenker:innen sehen können – die Lenker:innen müssen Ihr Kind sehen können. Meiden Sie Sichthindernisse wie Kurven, parkende Fahrzeuge und Sträucher. Nie vor oder hinter einem Bus queren!



### Stehen – Schauen – Gehen

„Halt“ vor jeder Überquerung ist die wichtigste Regel für Ihr Kind. Vor jeder Überquerung – auch bei Ampeln und Zebrastreifen – bewusst nach beiden Seiten schauen. Ebenso über die Schulter und auf mögliche Abbieger:innen achten. Erst gehen, wenn die Fahrbahn frei ist, oder die Lenker:innen halten!

### Zur Schule rollen

Auch den Schulweg mit dem Tretroller üben (alleine gestattet ab acht Jahren). Gehwege sind erlaubt, Radwege und Straßen tabu. Wichtig ist, langsam zu fahren und Rücksicht auf Fußgänger:innen zu nehmen. Vor jeder Überquerungsstelle gilt: Rechtzeitig halten und schauen! Auf den Radhelm nicht vergessen!

### Sichtbarkeit

Reflektierende Materialien sowie Warnwesten erhöhen die Sichtbarkeit nicht nur bei Dämmerung und schlechter Sicht, sondern auch tagsüber. Achten Sie darauf, dass diese auch getragen werden!



### Hektik vermeiden

Planen Sie morgens genügend Zeit ein! Ein gestresstes Kind ist unkonzentriert, da können leicht Fehler passieren.





**Querung Theodor-Körner-Str.:** Der Zebrastreifen zur Querung der Theodor-Körner-Straße ist durch eine Ampel geregelt. Du kannst die Ampel durch einen Druckknopf am Mast betätigen. Wenn die Ampel auf Grün schaltet, darfst du die Straße queren. Wenn die Ampel bereits blinkt, darfst du nicht mehr über den Zebrastreifen gehen. Warte lieber auf die nächste Grünphase!



**Querung Körösisstraße:** Auf deinem Weg in die Schule querst du hier zuerst einen Radweg und dann die Straße. Achte zuerst auf die Radfahrer:innen, die am Radweg aus beiden Richtungen kommen können! Bleibe dann gut sichtbar auf der Mittelinsel stehen und achte auf die Fahrzeuge auf der Straße! Quere erst, wenn du dir sicher bist, dass dies gefahrlos möglich ist!

- |  |  |
|--|--|
|  Vorsicht         |  Schule               |
|  erhöhte Vorsicht |  empfohlener Schulweg |
|  Gefahr           |  Haltestelle          |



**Kreuzung Hasnerplatz / Laimburggasse:** Bleibe vor jedem Zebrastreifen am Gehsteig stehen! Schau in beide Richtungen! Wenn die Straße frei ist, das heißt, wenn kein Fahrzeug kommt, darfst du queren. Du darfst auch queren, wenn die Fahrzeuge aus beiden Richtungen für dich angehalten haben.



**Haltestellen:** Wenn du an einer Haltestelle auf die Straßenbahn wartest, denke daran, dass direkt neben der Haltestelle viele Fahrzeuge fahren! Halte einen möglichst großen Sicherheitsabstand zur Straße! Am Gehsteig und vor allem an der Haltestelle gelten darüber hinaus folgende Regeln: Nicht spielen, schubsen oder drängeln! Und: Keinesfalls auf die Straße treten!